

Steinskulpturen und intuitive Malerei

Christine Aebischer aus Kreuzlingen und der Heidler Georg Benz stellen in der Hirslanden-Klinik am Rosenberg Bilder und Skulpturen aus. Die Arbeiten zeigen Strukturen, Formen und Farben.

HEIDEN. Margreth Lowe an der Geige und Dani Fehr am Zimbal haben kürzlich die Vernissage der neuen Gemeinschaftsausstellung in der Hirslanden-Klinik am Rosenberg mit rumänischer und ungarischer Volksmusik untermalt. Zu sehen sind Bilder der Kreuzlingerin Christine Aebischer und Skulpturen des Heidlers Georg Benz.

Faszination Steine

Georg Benz und seine Passion – die Steine – wurden von seinem Sohn Michael vorgestellt. Dieser erläuterte den Gästen, dass Steine Georg Benz schon immer faszinierten, er aber erst nach der Pensionierung Zeit gefunden habe, um die Technik der Stein- und Bildhauerei zu erlernen. Die natürliche Struktur der Steine inspiriert den Künstler und er lässt diese Strukturen in seine Skulpturen einfließen. Dabei entstehen harmonische Kunstwerke aus Marmor, Granit oder Sandstein, welche den Betrachter zum Staunen bringen.

Gefühl, Handwerk und Wissen

Christine Aebischer bezeichnet sich selber als intuitive Malerin. Bruno Ruckstuhl, der ihre Laudatio hielt, zeigte auf, dass intuitives Malen neben tiefempfundenen Gefühlen auch viel handwerkliches Können und Wissen voraussetzt. Nur durch diese Fähigkeiten können ausdrucksstarke und stimmungsvolle Bilder intuitiv entstehen. Christine Aebischer erschuf die Bilder mit ihrer reichen und vielschichtigen Formen- und Farbensprache aus situativ empfundenen starken Emotionen, welche sich auf den Betrachter übertragen. (pd)

Die Ausstellung in den öffentlich zugänglichen Räumen der Hirslanden-Klinik am Rosenberg, Heiden AR, dauert bis Ende April 2013.